

Alternative

Leistungskennzahlen

Stand 31. Dezember 2019

Deutsche Pfandbriefbank



Inhaltsverzeichnis

Konzern Deutsche Pfandbriefbank	3
Definitionen und Verwendung	3
Überleitungsrechnungen	5
Deutsche Pfandbriefbank AG	7
Definitionen und Verwendung	7
Überleitungsrechnung	8

Konzern Deutsche Pfandbriefbank

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 basiert auf den International Financial Reporting Standards (IFRS), die von der Europäischen Kommission im Rahmen des Endorsement-Prozesses in europäisches Recht übernommen wurden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind in den Notes des Konzernabschlusses dargestellt.

Definitionen und Verwendung

EIGENKAPITALRENTABILITÄT

Definition

$$\text{Eigenkapitalrentabilität vor Steuern} = \frac{\text{Ergebnis vor Steuern abzüglich zeitanteilig abgegrenzter AT1-Kupon}}{\text{durchschnittliches Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow Hedge Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne zusätzliche Eigenkapitalinstrumente (AT1-Kapital)}}$$

$$\text{Eigenkapitalrentabilität nach Steuern} = \frac{\text{Ergebnis nach Steuern abzüglich zeitanteilig abgegrenzter AT1-Kupon}}{\text{durchschnittliches Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow Hedge Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital}}$$

Das durchschnittliche Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow Hedge Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital ist das arithmetische Mittel aus dem Wert am Jahresanfang und den Quartalsstichtagswerten im aktuellen Geschäftsjahr. Das Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow Hedge Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital besteht aus den Positionen gezeichnetes Kapital, Kapitalrücklage, Gewinnrücklagen, Konzerngewinn und dem kumulierten sonstigen Ergebnis aus Pensionszusagen.

Verwendung

Die Eigenkapitalrentabilität vor und nach Steuern gilt im pbb Konzern als zentrale Kennzahl für die Profitabilität. Die Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ist im Steuerungssystem als finanzieller Leistungsindikator definiert. Die Aussagekraft der jeweiligen Kennzahl ist dadurch begrenzt, dass sie als Quote keine Informationen oder Rückschlüsse hinsichtlich der absoluten Höhe der Ergebnisse vor beziehungsweise nach Steuern oder des durchschnittlichen Eigenkapitals ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow Hedge Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital zulässt. Weiterhin können Einmaleffekte die Eigenkapitalrentabilität vor und nach Steuern beeinflussen, ohne dass sich langfristige Auswirkungen auf die Profitabilität des pbb Konzerns ergeben.

COST-INCOME-RATIO**Definition**

$$\text{Cost-Income-Ratio} = \frac{\text{Verwaltungsaufwand und Ergebnis aus Abschreibungen und Zuschreibungen auf nicht finanzielle Vermögenswerte}}{\text{Operative Erträge}}$$

Die operativen Erträge stellen die Summe aus Zinsergebnis, Provisionsergebnis, Fair-Value-Bewertungsergebnis, Realisationsergebnis, Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen und sonstigem betrieblichen Ergebnis dar.

Verwendung

Die Cost-Income-Ratio gilt im pbb Konzern als zentrale Kennzahl für die Kostendisziplin und Effizienz; sie ist im Steuerungssystem als finanzieller Leistungsindikator definiert. Die Aussagekraft der Kennzahl Cost-Income-Ratio ist dadurch begrenzt, dass die Kennzahl als Quote keine Informationen oder Rückschlüsse hinsichtlich der absoluten Höhe des Verwaltungsaufwands, der Abschreibungen und Zuschreibungen auf nicht finanzielle Vermögenswerte oder der operativen Erträge zulässt. Weiterhin können Einmaleffekte auf der Ertrags- oder Aufwandsseite die Cost-Income-Ratio beeinflussen, ohne dass sich langfristige Auswirkungen auf die Effizienz des pbb Konzerns ergeben.

FINANZIERUNGSVOLUMEN**Definition**

Das Finanzierungsvolumen ist definiert als die Summe der Nominalia der gezogenen Teile der ausgereichten Kredite und des Wertpapierportfolios (Kundengeschäft). Es entfällt auf die Bilanzposten „Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte“, „Erfolgsneutral zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte“ und „Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten nach Wertberichtigungen“.

Das durchschnittliche Finanzierungsvolumen stellt das arithmetische Mittel aus dem Wert am Jahresanfang und den Quartalsstichtagswerten im aktuellen Geschäftsjahr dar.

Verwendung

Das Finanzierungsvolumen des Segments Real Estate Finance ist im Steuerungssystem als finanzieller Leistungsindikator definiert. Das Finanzierungsvolumen ist ein wesentlicher Einflussfaktor für die zukünftige Ertragskraft, da es den zinstragenden Teil des aktiven Kundengeschäfts darstellt. Das Finanzierungsvolumen wird maßgeblich durch die Höhe des Neugeschäftsvolumens und die Rückzahlungen bestimmt. Durch das Neugeschäftsvolumen sind nur eingeschränkt Rückschlüsse auf die Höhe des Finanzierungsvolumens möglich, da die Rückzahlungen nur bedingt vom pbb Konzern beeinflusst werden können. Weiterhin unterliegt das Finanzierungsvolumen Wechselkurseffekten, auf die der pbb Konzern keinen Einfluss hat.

Überleitungsrechnungen

EIGENKAPITALRENTABILITÄT VOR STEUERN UND NACH STEUERN

Überleitungsrechnung Eigenkapitalrentabilität 1. Januar bis 31. Dezember 2019

in Mio. € (soweit nicht anders angegeben)	1.1.2019	31.3.2019	30.6.2019	30.9.2019	31.12.2019
Eigenkapital	3.257	3.273	3.172	3.213	3.236
Abzüglich kumuliertem sonstigen Ergebnis aus Cashflow Hedge Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital	-374	-369	-368	-365	-352
Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow Hedge Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital	2.883	2.904	2.804	2.848	2.884
Berechnung					2019
Ergebnis vor Steuern abzüglich zeitanteilig abgegrenzter AT1-Kupon					199
Ergebnis nach Steuern abzüglich zeitanteilig abgegrenzter AT1-Kupon					162
Durchschnittliches Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow Hedge Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital					2.865
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern (in %)					6,9
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern (in %)					5,7

Überleitungsrechnung Eigenkapitalrentabilität 1. Januar bis 31. Dezember 2018

in Mio. € (soweit nicht anders angegeben)	1.1.2018	31.3.2018	30.6.2018	30.9.2018	31.12.2018
Eigenkapital	2.967	2.996	3.195	3.223	3.257
Abzüglich kumuliertem sonstigen Ergebnis aus Cashflow Hedge Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital	-121	-108	-392	-382	-374
Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow Hedge Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital	2.846	2.888	2.803	2.841	2.883
Berechnung					2018
Ergebnis vor Steuern abzüglich zeitanteilig abgegrenzter AT1-Kupon					203
Ergebnis nach Steuern abzüglich zeitanteilig abgegrenzter AT1-Kupon					167
Durchschnittliches Eigenkapital ohne kumuliertes sonstiges Ergebnis aus Cashflow Hedge Accounting und aus erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten sowie ohne AT1-Kapital					2.852
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern (in %)					7,1
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern (in %)					5,9

COST-INCOME-RATIO**Berechnung Cost-Income-Ratio**

in Mio. €	2019	2018
Verwaltungsaufwand und Ergebnis aus Abschreibungen und Zuschreibungen auf nicht finanzielle Vermögenswerte	220	208
Operative Erträge	506	471
Cost-Income-Ratio (in %)	43,5	44,2

DURCHSCHNITTLICHES FINANZIERUNGSVOLUMEN**Überleitungsrechnung durchschnittliches Finanzierungsvolumen 2019**

in Mrd. €	1.1.2019	31.3.2019	30.6.2019	30.9.2019	31.12.2019	Jahres- durchschnitt 2019
Finanzierungsvolumen Real Estate Finance (REF)	26,8	27,8	27,7	27,7	27,1	27,4
Finanzierungsvolumen Public Investment Finance (PIF)	6,4	6,4	6,4	6,3	6,3	6,4
Finanzierungsvolumen REF und PIF	33,2	34,2	34,1	34,0	33,4	33,8
Finanzierungsvolumen Value Portfolio (VP)	13,2	12,9	12,3	12,3	12,1	12,6
Finanzierungsvolumen gesamt	46,4	47,1	46,4	46,3	45,5	46,4

Überleitungsrechnung durchschnittliches Finanzierungsvolumen 2018

in Mrd. €	1.1.2018	31.3.2018	30.6.2018	30.9.2018	31.12.2018	Jahres- durchschnitt 2018
Finanzierungsvolumen Real Estate Finance (REF)	24,9	25,7	25,7	25,7	26,8	25,8
Finanzierungsvolumen Public Investment Finance (PIF)	7,0	7,0	6,7	6,6	6,4	6,7
Finanzierungsvolumen REF und PIF	31,9	32,7	32,4	32,3	33,2	32,5
Finanzierungsvolumen Value Portfolio (VP)	13,8	13,6	13,5	13,4	13,2	13,5
Finanzierungsvolumen gesamt	45,7	46,3	45,9	45,7	46,4	46,0

Deutsche Pfandbriefbank AG

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Anhang des Jahresabschlusses dargestellt.

Definitionen und Verwendung

ERTRAGSLAGE

Definition

Abweichend von der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß Formblatt 1 der Rech-KredV werden in der Ertragslage im Abschnitt „Erläuterungen zum HGB-Jahresabschluss der pbb“ des zusammengefassten Lageberichts die Erträge und Aufwendungen in einer aggregierten Form dargestellt.

Verwendung

Diese aggregierte Form der Gewinn- und Verlustrechnung soll den Adressaten des zusammengefassten Lageberichts die wirtschaftlichen Zusammenhänge bei Erträgen und Aufwendungen verständlicher und transparenter vermitteln, als es durch das standardisierte Formblatt 1 der Rech-KredV möglich wäre. Zudem ist die Darstellung an den Konzernabschluss nach IFRS angelehnt. Obwohl die Darstellung der Ertragslage der pbb nach HGB und des pbb Konzerns nach IFRS in einigen Punkten sehr ähnlich ist, lassen sich Rückschlüsse von der pbb auf den pbb Konzern und umgekehrt oder Vergleiche beider Rechenwerke nur sehr eingeschränkt vornehmen, da die Darstellungen auf unterschiedlichen Rechnungslegungsnormen basieren. So können selbst gleich benannte Posten der Ertragslage unter Umständen signifikant voneinander abweichen.

Überleitungsrechnung

ÜBERLEITUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG GEMÄSS RECHKREDV AUF DIE ERTRAGSLAGE IM ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT

Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß RechKredV auf die Ertragslage im zusammengefassten Lagebericht

in Mio. €	2019	2018
Zinsüberschuss	473	444
Zinserträge aus	2.543	2.639
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	2.225	2.281
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	318	358
Zinsaufwendungen	-2.070	-2.195
Provisionsüberschuss	6	6
Provisionserträge	8	9
Provisionsaufwendungen	-2	-3
Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge/Aufwendungen	-2	-11
Sonstige betriebliche Erträge	28	28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30	-39
Operative Erträge	477	439
Verwaltungsaufwand	-227	-215
Personalaufwand	-120	-118
a) Löhne und Gehälter	-97	-96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-23	-22
Sachaufwand	-107	-97
a) andere Verwaltungsaufwendungen	-102	-91
b) Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-5	-6
Betriebsergebnis (vor Risikovorsorge)	250	224
Risikovorsorge	-51	-37
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-51	-37
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-
Ergebnis aus Finanzanlagen	-2	8
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	3	8
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-5	-
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-	-
Betriebsergebnis	197	195
Außerordentliches Ergebnis	3	-9
Außerordentliche Erträge	4	-
Außerordentliche Aufwendungen	-1	-9
Ergebnis vor Steuern	200	186
Steuern	-23	-35
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22	-35
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-1	-
Jahresüberschuss	177	151

Impressum

Deutsche Pfandbriefbank AG (Herausgeber)
Parkring 28
85748 Garching
Deutschland

T +49 (0)89 2880-0
F +49 (0)89 2880-10319
info@pfandbriefbank.com
www.pfandbriefbank.com